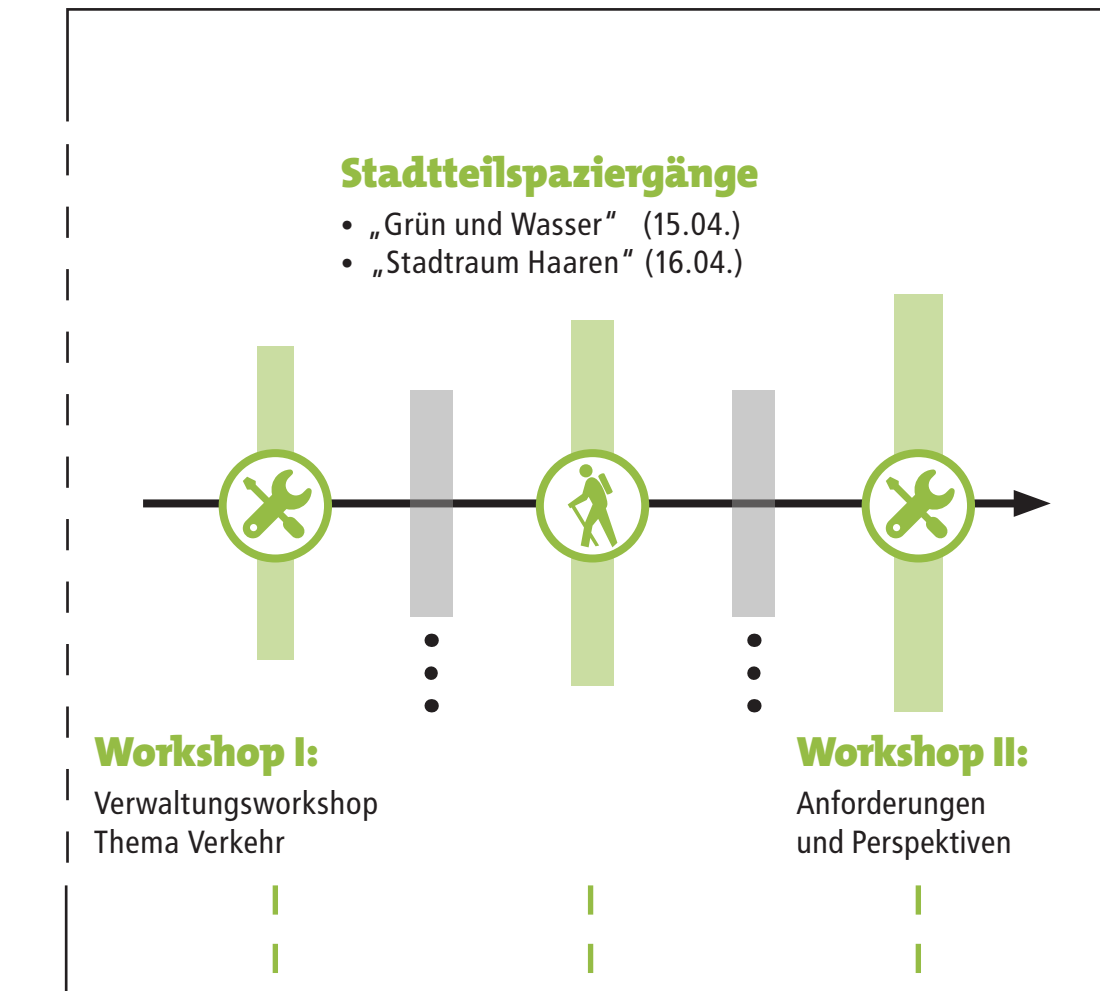




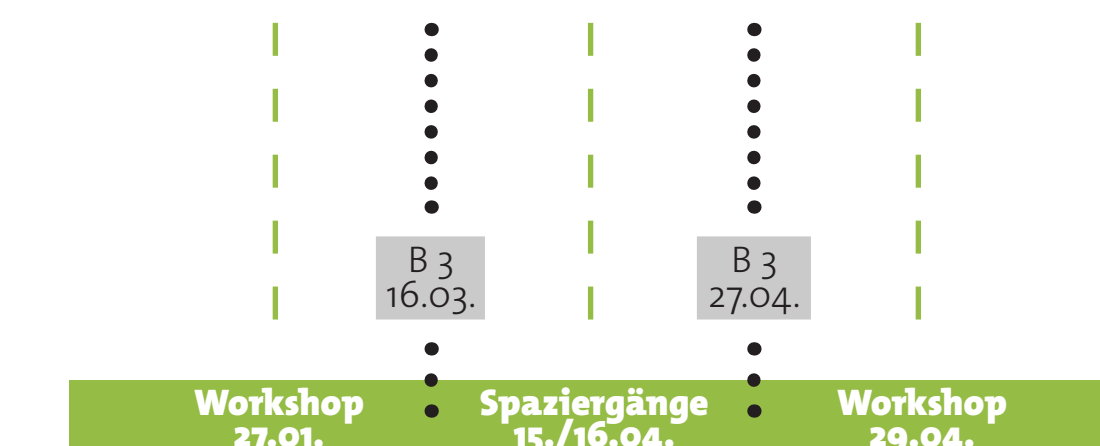
Kooperatives Werkstattverfahren zur Ortsmitte Haaren

Vorbereitungsphase Auftritt des Beteiligungsprozesses

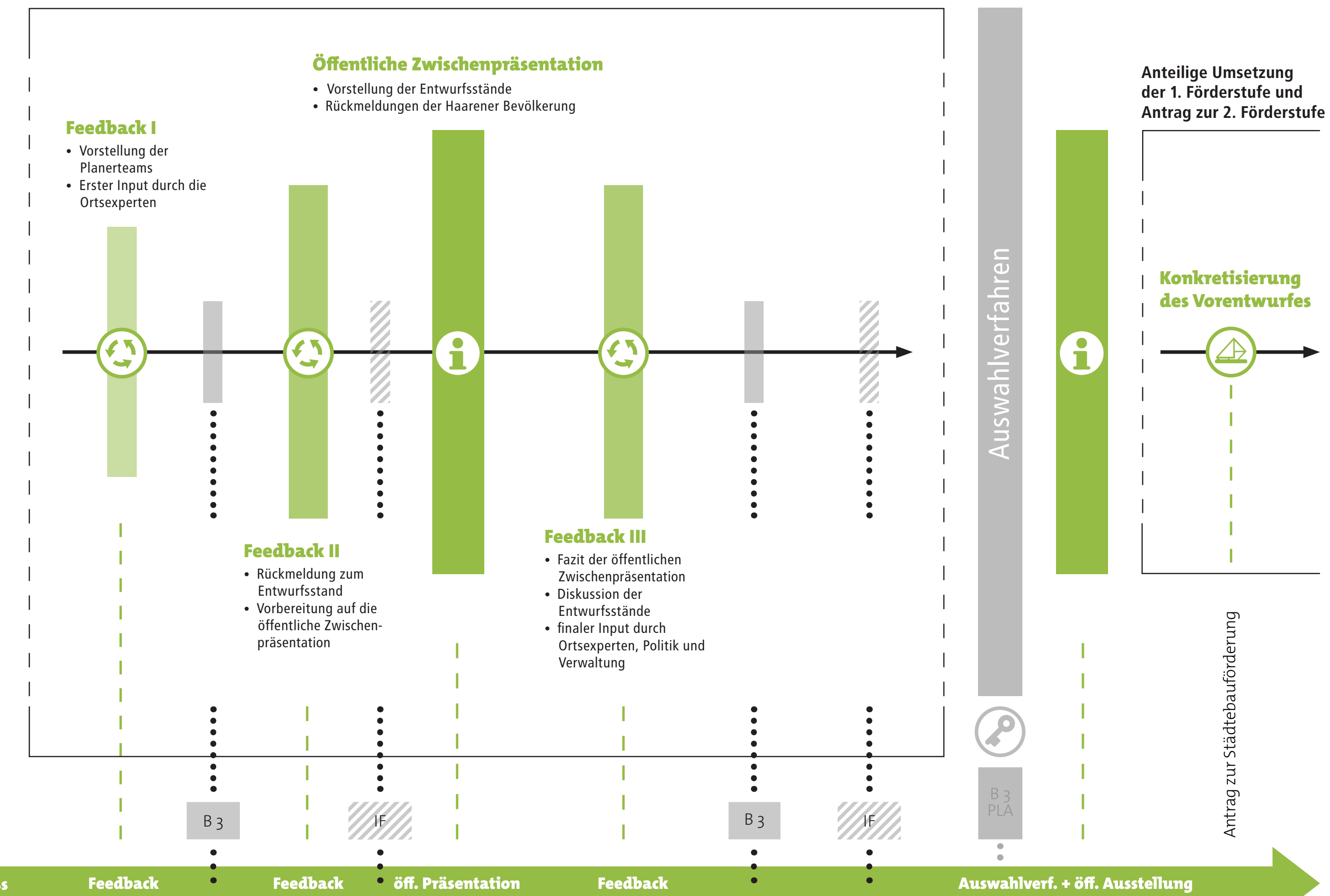


Detaillierung des Prozessablaufes und Vorbereitung des Kooperativen Verfahrens

- Auswahl und Beauftragung der Projektsteuerung + Moderation
- Vorschläge und Findung der Planerteams



Arbeitsphase der 3 Planerteams, begleitet durch die ehrenamtlichen Ortsexperten, die Politik und Verwaltung
- Planungs- und Entwicklungskonzeption mit zwei Vertiefungsbereichen -



Haaren Ortsmitte Kooperatives Werkstattverfahren 2017

Von Juli bis Dezember 2017 haben drei Planer-Teams Planungskonzepte für die Umgestaltung der Haarer Ortsmitte erarbeitet.

Die Entwürfe und Konzepte wurden in einem Werkstattverfahren erarbeitet. Zur Vorbereitung des Werkstattverfahrens hatten für interessierte Bürgerinnen und Bürger Spaziergänge zu Stadt- und Grünräumen in Haaren stattgefunden.

Außerdem wurde ein Workshop mit Ortsexperten aus dem Stadtteil durchgeführt, um die Aufgabenstellung für das Werkstattverfahren zu erarbeiten.

Für die Mitwirkung am Werkstattverfahren wurden die Bürogemeinschaften Planergruppe GmbH Oberhausen & Brenner Bernard Ingenieure GmbH, 3PLUS Freiraumplaner & BKl mbH und scape Landschaftsarchitekten & VSU GmbH beauftragt.

Im Werkstattverfahren haben die Planer regelmäßig ihre Arbeitsstände Ortsexperten aus dem Stadtteil sowie Vertretern von Politik und Verwaltung präsentiert und zur Diskussion gestellt. Bei der Erarbeitung von Entwicklungsperspektiven und Planungskonzepten für die Ortsmitte Haaren wurden die unterschiedlichen Nutzungsansprüche im öffentlichen Raum mit ihren spezifischen Anforderungen auf konkrete Konsequenzen hin abgewogen. Im öffentlichen Diskurs gibt es vielfältige Ansprüche und Vorstellungen zur Nutzung der Ortsmitte.

Im November 2017 hat außerdem eine öffentliche Zwischenpräsentation in der Grundschule Am Haarbach stattgefunden.

Bei der gut besuchten Veranstaltung haben Interessierte und Akteure aus Haaren den Planerteams eine Rückmeldung zu ihren Arbeitsständen gegeben. Die Konzepte wurden darauf aufbauend weiterentwickelt.

Im Februar 2018 hat eine Jury darüber entschieden, welche Konzepte nun für die Bereiche „Rund um St. Germanus“ und die „Wurm- und Haarbachau“ weiterverfolgt werden sollen. Aufbauend auf den vorliegenden Konzepten sollen die Planungen weiter ausgearbeitet werden.

Außerdem hat die Jury entschieden, welches Konzept am überzeugendsten für das Gesamtkonzept und die Alt-Haarener Straße / Haarener Markt ist.

Die Konzepte zeigen eine Perspektive für die langfristige Umgestaltung und Aufwertung der Ortsmitte auf.

Das durchgeführte Werkstattverfahren ist ein wichtiger Bestandteil des Integrierten Handlungskonzeptes Haaren, das mit Städtebaufördermitteln von Bund und Land NRW finanziell unterstützt wird.

Ansprechpartnerin Werkstattverfahren bei der Stadt Aachen: Frau Kubbilun
Tel.: +49 241 432-6158
stadterneuerung@mail.aachen.de



1 Wurm- und Haarbachau

Der Teilbereich Wurm- und Haarbachau bildet ein Dreieck mit den Eckpunkten Ortseingang, Uferbereich im Park am alten Friedhof und dem Eingang zum Tuchmacherweg. Im Mittelpunkt steht der Zusammenfluss von Wurm- und Haarbach.

Dieser Teilbereich soll als Landschaftsraum entwickelt werden. Insbesondere der Zusammenfluss von Wurm und Haarbach und die Uferlage im Park am alten Friedhof stellen Potentialräume dar, Natur erlebbar und zugänglich zu machen.

2 Alt-Haarener Straße / Haarener Markt

Vom Ortseingang bis zur Friedenstraße erstreckt sich der Teilbereich Alt-Haarener Straße / Haarener Markt.

Aufgabe ist die Schaffung von Aufenthaltsqualität. Dabei soll die Funktionalität des Verkehrs erhalten und insbesondere für Fußgänger und Radfahrer verbessert werden. Dazu gehört auch eine verbesserte Querung am Ortseingang. Weiteres Schwerpunktthema war der Umgang mit dem Haarbach, der im Kanal unter dem Markt verläuft

3 Rund um St. Germanus

Das Umfeld der Kirche St. Germanus stellt den dritten Teilbereich dar.

Im Kern von Haaren gelegen und weniger durch den Verkehr belastet als der Haarener Markt bietet dieser Ort das Potential für einen qualitätsvollen Aufenthalt.

Vorraussetzung dafür ist der respektvolle Umgang mit dem Bestand. Aber auch zukünftige Entwicklungen wie die geplante Bebauung des Klinkenbergblocks bildeten den Rahmen der Bearbeitung.

Integriertes Handlungskonzept

Das Werkstattverfahren ist Bestandteil des Integrierten Handlungskonzeptes Haaren. Das Konzept wurde 2014 verabschiedet.

Neben Analysen zur Historie Haaren und der sozialen, ökonomischen und ökologischen Situation, formuliert es Handlungsfelder und Maßnahmen für die weitere Entwicklung des Stadtteils. Dabei geht es nicht nur um städtebauliche und verkehrliche Projekte sondern auch um eine Reihe kleinerer Maßnahmen.



www.aachen.de/haaren